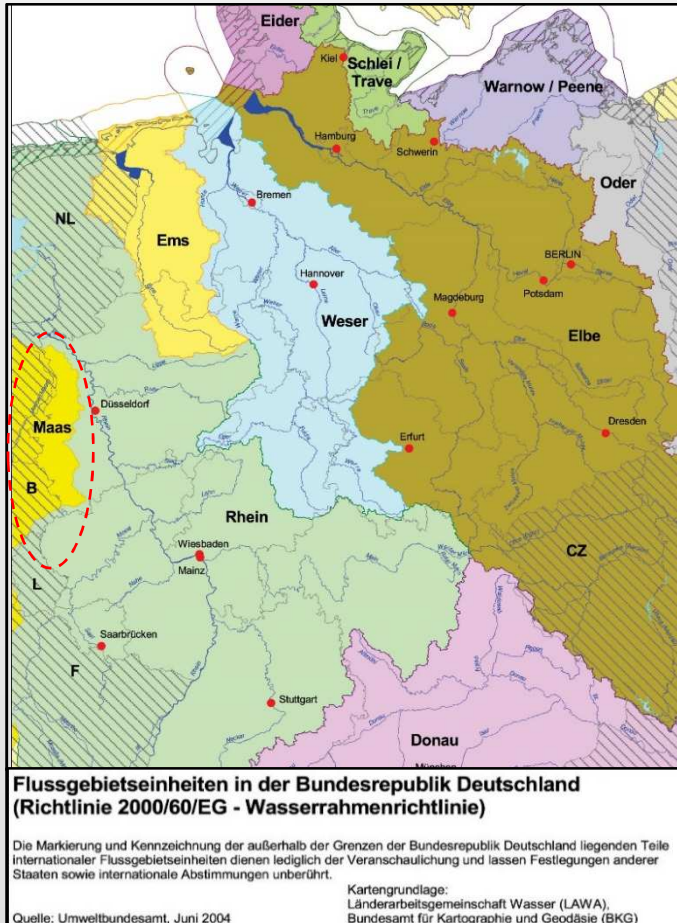


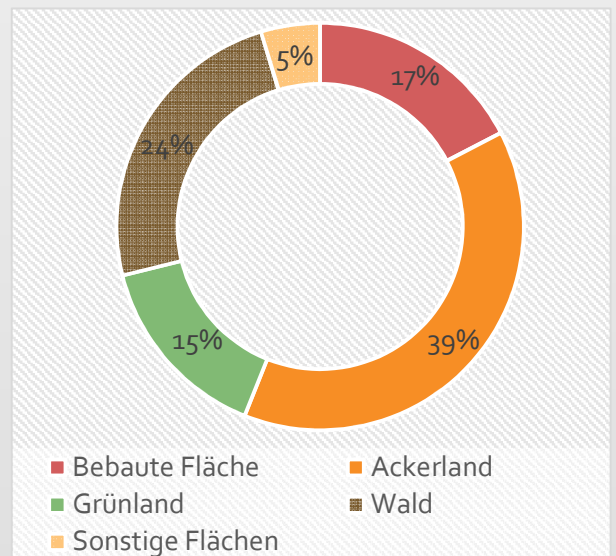
ÜBERSICHT



ZUSTÄNDIGKEIT

Internationale Maaskommission
Esplanade de l'Europe 2
B-4020 Lüttich
Tel.: +32-4-340.11.40
secre@meuse-maas.be

FLÄCHENNUTZUNG²



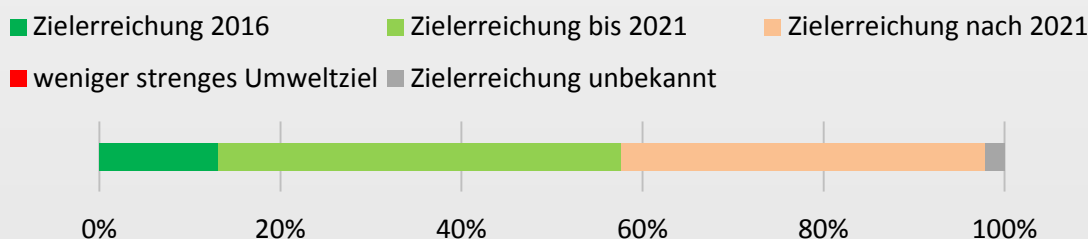
ALLGEMEINES

Fläche^{1, 2}	3.977 km ²	Länge des Hauptstroms	905 km, Hauptstrom fließt nicht in Deutschland
Einwohner¹	Ca. 1,9 Mio.	Mündung des Hauptstroms	Nordsee
Bundesländer	Nordrhein-Westfalen	Mittlerer Jahresabfluss	Hauptstrom fließt nicht in Deutschland. Abflüsse bei den Übergabepunkten an den nationalen Grenzen: Goch (Niers): 7,8 m ³ /s Stah (Rur): 22 m ³ /s
Bedeutende Fließgewässer^{1, 2}	Niers, Rur		
Bedeutende stehende Gewässer	Kraaijbergse Plassen		

**ÖKOLOGISCHER ZUSTAND/POTENTIAL DER BEWERTETEN
OBERFLÄCHENWASSERKÖRPER**

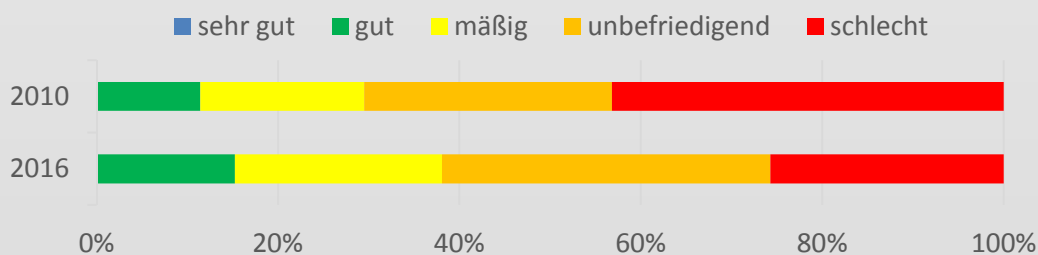
226 Oberflächenwasserkörper werden im Einzugsgebiet der Maas bewirtschaftet. Davon sind 218 Flüsse und 8 Seen. 35 % aller Wasserkörper sind natürlich, 58 % erheblich verändert und 7 % künstlich. Die Grafiken zeigen zum einen den Stand der Zielerfüllung aller Gewässer und zum anderen, wie sich der ökologische Zustand 2010 und 2016 generell und 2016 für einzelne Gewässertypen darstellt.

Abbildung: Zielerreichung und Inanspruchnahme von Fristverlängerungen und Ausnahmen für den ökologischen Zustand von Oberflächenwasserkörpern (n=226) in der FGE Maas. Datenquelle: Berichtsportal WasserBlick/BfG; Stand 23.03.2016.



Abbildungen: Ökologischer Zustand/Potential der bewerteten Oberflächenwasserkörper im deutschen Teil der FGE Maas. Datenquelle: Berichtsportal WasserBlick/BfG; Stand 23.03.2016.

ALLE OBERFLÄCHENWASSERKÖRPER



FLIEßGEWÄSSER



SEEN



Diese Flussgebietseinheit beinhaltet keine Küsten- oder Übergangsgewässer.

QUELLEN

Karte: Umweltbundesamt - UBA (2004): Flussgebietseinheiten in der Bundesrepublik Deutschland. Richtlinie 2000/60/EG - Wasserrahmenrichtlinie. Kartengrundlage: Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA), Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG).

Datenquelle: Bundesanstalt für Gewässerkunde - BfG (2016): Berichtsportal WasserBlick. Bund/Länder Informations- und Kommunikationsplattform, Stand 23.03.2016.

1: Internationale Maaskommission (CIM/IMC/IMK) (2015): Internationale Flussgebietseinheit Maas. Übergeordneten Teils des Hochwasserrisikomanagementplans. Download unter:

www.meuse-maas.be/CIM/media/DI/PGRI%20-%20d%20c3%a9c%202015/pr-PGRI_Minond_15_4rev2_d.pdf?ext=.pdf, Stand: 14.07.2016.

2: Bezirksregierung Köln (2015): Flussgebietseinheit Maas NRW. Hochwasserrisikomanagementplan Maas NRW. Download unter:

http://www.flussgebiete.nrw.de/index.php/Datei:HWRM_NRW_FGE_Maas_2015_internet_final.pdf, Stand: 14.07.2016.

3: Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (2015): Übergeordneter Teil des Bewirtschaftungsplans der internationalen Flussgebietseinheit der Maas - 2. Zyklus der Wasserrahmenrichtlinie. Download unter:

<http://www.flussgebiete.nrw.de/index.php/WRRL/Bewirtschaftungsplan/2015>, Stand: 13.09.2016